

Microkinesie

„die Homöopathische“

Ansatzpunkt der Behandlung ist die **Suche nach Überbelastungen und Verletzungen**, die der Körper nicht richtig ausgeheilt hat.

Dabei werden fünf grundsätzliche Arten der Schädigung unterschieden:


- körperliche Läsionen
- toxische Läsionen
- Schwingungsläsionen
- emotionale Läsionen und
- Gedächtnisläsionen

Diese Störungen können eine **Art „Narbe“ in den Körpergeweben hinterlassen und die Homöostase (= körperliches Gleichgewicht) stören**. Sie sind Auslöser verschiedener Symptome, die meist nicht mit der eigentlichen Ursache in Verbindung gebracht werden.

Der geschulte Microkinesie-Therapeut findet solche Narben schnell und sicher. Aus der gestellten Diagnose folgt eine therapeutische Stimulation mittels einer minimalen (=micro) Dehnungsbewegung (=Kinesie).

Dies ahmt die ursprüngliche Schädigung in sehr abgeschwächter Form nach. Der **Körper erhält hierdurch einen informativen Reiz, die Läsion und die damit verbundenen Symptome wie Funktionsstörungen oder Schmerzen zur Ausheilung zu bringen:**

Man könnte bei der Microkinesie-Therapie daher auch von einer muskulären-nervalen Homöopathie sprechen.



Lassen Sie sich überzeugen, wie kleinste Impulse im Körper wirken...